

Chris Lightcap



3 / 2015

Chris Lightcap's Bigmouth

"Epicenter"

Chris Lightcap (b, g, org), Craig Taborn (p,

keys), Tony Malaby, Chris Cheek (ts),

Gerald Cleaver (dr, perc)

Clean Feed Records

4 stars

Ungeschminkt und frei groovend kommt Lightcaps neue CD "Epicenter" daher. Die Formation Bigmouth mit den zwei Tenoristen Cheek und Malaby hat hiermit seit 2002 ihre dritte CD veröffentlicht. Die sieben Nummern aus Lightcaps Feder wurden kommissioniert vom Chamber Music America New Jazz Works. Taborns Wurlitzer Piano legt den westafrikanischen Groove von "Nine South" vor, die Tenöre steigen mit statischen Linien ein, bevor die Band Taborn Raum für ein grandioses Solo bietet. "Epicenter" beschwört den Spirit des jungen Ornette Coleman hervor. So treibt der dynamische Drummer Cleaver Taborn nach einem ästhetischen Bass-Solo zu einem einhändigen Pianosolo an. Lightcap und seine Mitmusiker nehmen sich viele harmonischen Freiheiten, bleiben den oft hypnotisch repetitiven Ostinato Grooves stets treu. Neben den eigenständigen Stimmen Cheeks und Malabys prägt vorwiegend Pianist Taborn den Bandsound mit einer riesigen Vielfalt an Klängen und Instrumenten. Höhepunkt der Aufnahme jedoch bildet Lightcaps Version von "All Tomorrow's Parties", einem Hit der Rockband Velvet Underground. Darin schafft er eine majestätische Stimmung zwischen Free Jazz und experimentellem Rock und trifft damit die Essenz New Yorks. Eine gelungene und sehr empfehlenswerte CD.

